



Weit auseinander sitzen wir am letzten Abend des Schifferfestes beim Treffen der Aktiven und es ist fast wie bei einem alten Ehepaar. Ohne Worte ist in diesem Moment die Kommunikation mit Uwe Kürschner. Wir haben die gleichen Gedanken: "Keine Katastrophen. Es war ein gutes Fest. Gratulation!" Was bleibt ist die Erinnerung an die vielen fröhlichen Menschen und der Dank an alle Unterstützer. Wir schauen in jenem Moment stolz in die Runde. Angewachsen auf fast 50 ist die Zahl der aktiven "Macher" des Festes. Jeder für sich und auf seinem Gebiet unverzichtbar und wichtig. DANKE!

Als ein paar von uns auf Einladung von Vladimir Urban (Bürgermeister unserer Partnerstadt Roudnice) das hiesige Weinfest genießen durften, haben wir fleißig geklaut. Nein, nicht so wie Sie jetzt vielleicht denken. Ideen natürlich. Und Anregungen für die sechste Runde unseres Festes unter der Regie des Fördervereins der Schifferstadt und des Stammtisches der Vereine. Und so haben wir bereits Anfang September unsere Ideenkonferenz genutzt, um gewohnt konstruktiv zusammen zu tragen, was jedem wichtig erscheint für das 23. Fest in 2014. Wir freuen uns darauf.

Aber nun dürfen wir erst einmal genießen. Denn der Männerchor Roßlau e.V. veranstaltet am 19. Oktober seinen 13. Ballabend zu dem alle herzlich eingeladen sind. Lassen wir diesen Ball doch auch zu einem Ball der Vereine werden. Füllen wir die Elbe-Rossel-Halle und genießen das eindrucksvolle Programm unseres Männerchores. Made in Roßlau!
[Christel Heppner]



Der Monat in Lichtblau

Jemanden belauschen, macht man ja eigentlich nicht. Ne halt, die Amerikaner die dürfen das natürlich. Aber wir Deutschen, wir früher aufstehenden Sachen Anhalter und insbesondere wir liebenswert zänkischen Roßblauer, wir machen so was natürlich nicht. Es sei denn ungewollt. So wie ich. Da steh ich neulich vor der Post. Sie hat noch geschlossen. (Angesichts der Öffnungszeiten könnte die ja auch VEB Post heißen.) Ich stehe da also leicht angenervt, hinter mir eine Frau. Kommt eine Andere mit einem Paket unterm Arm dazu. „Bist Du's?“, fragt die eine die andere und sagt ihren Namen. „Ja Hallo, wie gehts“, daraufhin die Andere. Das übliche Geplänkel halt. Aber dann spricht die etwa 60jährige von ihrem Freund der in Dessau wohnt. „Freund?“ ich werde hellhörig. Ja, ihr Schatz müsse immer in Schichten arbeiten und daher könnten sie sich nur selten sehen. „Schatz???“ Im reiferen Alter von Schatz und Freund zu reden finde ich total süß und allemal besser also irgendwelche Kosenamen wie „Hasi“ „Brummelchen“ oder „Schnurzi“. Und ob Sie es glauben oder nicht, nur wenige Tage später werde ich erneuert unfreiwillige Zeugin eines Straßen-Zwiesgesprächs. Vielleicht bin ich manchmal unsichtbar? Die zwei Frauen unterhalten sich übers abnehmen. Während die korpulentere der beiden auf Sport setzt, hat die andere aufgegeben. "Mein Mann liebt mich auch so." Ob der Mann das auch weiß, frage ich mich im Stillen. Egal. Mein Kind liebt mich auf jeden Fall mit allen Kilos. Und wie zur Bestätigung bittet es, ob wir nicht in dieses amerikanische Schnellrestaurant gehen könnten. Da kann man vor allem jugendliche Zwiesgespräche belauschen – unfreiwillig, klar. Und man sieht gleich was man "verkaloriniert" hat. Meine Tochter sagte dazu: "Eine Kalorientabelle bei dem Fast Food Riesen ist genauso sinnvoll wie eine Tabelle mit Geschlechtskrankheiten im Puff." [Grit Lichtblau]



Bürgerreise zum Weinfest in Roudnice gewonnen ...

270 Kilometer sind es von Dessau-Roßlau bis in die tschechische Partnerstadt Roudnice, ebenfalls an der Elbe gelegen. Dorthin begab sich am 14.09. eine 48-köpfige Reisegruppe unserer Doppelstadt, um sowohl die Gastgeberstadt als auch deren nähere Umgebung kennen zu lernen. Organisiert wurde die Bürgerreise vom Reisebüro Anhalt, dem Verein für Städtepartnerschaften Dessau-Roßlau e.V. und vom Bereich für Städtepartnerschaften im Dessau-Roßlauer Rathaus. Auf Einladung von Bürgermeister Vladimir Urban kamen auch dessen Amtskollege Klemens Koschig, Roßlaus Ortsbürgermeisterin Christa Müller, Stadtrat und Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins Klaus Tonndorf sowie für "myRO" und als Botschafter für das Schifferfest Christel Heppner und Grit Lichtblau vom Stammtisch der Vereine. Auf dem prall gefüllten Terminkalender für Reisegruppe und Delegation stand neben Empfängen im Rathaus und Schloss, Stadtrundgängen und diversen Gesprächen auch eine Besichtigung des Schlosses im nahe gelegenen Libochovice. Ein weiterer Höhepunkt dürfte wohl die abschließende Weinverkostung am Samstag im historischen Weinkeller des Roudnicher Schlosses gewesen sein. Ausgesprochen gut gefallen hat allen Gästen der große Oldtimer-Markt mit 160 Fahrzeugen. Auf der Rückfahrt durch die Böhmisches Schweiz zeigte sich die Gegend trotz einiger Regentropfen in ihrer prachtvollen Schönheit und lieferte somit einen sehr ästhetischen Abschluss der Reise. „Gern wieder!“ so der Tenor im Bus. Und vielleicht gibt es ja tatsächlich auch im nächsten Jahr wieder eine Reise in die tschechische Partnerstadt, dann anlässlich des zehnjährigen Bestehens der sehr intensiven Städtepartnerschaft. [Ralf Schüler]



Ursula Švecová (1. v. re.) erhält als Sekretärin des Bürgermeisters für ihre langjährigen Bemühungen um die Städtepartnerschaft Roudnice-Roßlau von Ortsbürgermeisterin Christa Müller die silberne Ehrennadel der Stadt Roßlau. Foto: Grit Lichtblau



Im Treppenhaus des Rathauses von Roudnice. Foto: Eik Schreiber



Die Dessau-Roßlauer Delegation durfte sich sogar den wohlgeputzten Weinkeller des Schlosses Lobcowitz ansehen in dem noch riesige, uralte Weinfässer lagern. Foto: Grit Lichtblau



Bürgermeister Urban (3. von re. – ganz leger in kurzen Hosen am Rande der offiziellen Veranstaltungen) kümmert sich rührend um seine persönlichen Gäste. Foto: Grit Lichtblau

Termine des Monats

27.09. Sonn'nenkeppe-Bluesnacht
20 Uhr | Raststätte Sonn'nenkeppe
28.09. Eröffnung LuckyFitness
10 Uhr | Roßlauer Hauptstraße 129
28.-29.09. Sonderausstellung
10-18 Uhr | Militärhistor. Museum
01.10. Vorlesestunde für Kinder 3-7 J.
15.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
01.10. 150 Jahre Leopoldsbahn zwischen
Roßlau u. Zerbst (damit wurde Roßlau der
dritte Umsteigebahnhof in Anhalt)
03.10. Tag der Feuerwehr (s. S. 4)
10-18 Uhr | Feuerwache Roßlau
05.10. 9. Dessau-Roßlauer Tanz-
wettbewerb um den SHOWTIME
Wanderpokal der Stadt (s. S. 3)
ab 11 Uhr | Elbe-Rossel-Halle
05.-6.10. Bollenmarkt in Zerbst
06.10. Vernissage (s. S. 1)
14 Uhr | Heimatstübchen i. Rodleben
06.10. Erntedankfest
14-18 Uhr | MGH Ölmühle
08.10. Bibliothekstreff
14.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
09.10. Tanznachmittag
14 Uhr | VS 92-Goethe-Schule
09.10. Lesekaffee
14.30 Uhr | MGH Ölmühle
10.10. Redaktionsschluss myRO
10.10. 1. Verkehrsinfo-Schulung
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
12.10. Kürbisfest in Kleinkühnau
13.10. Gast: Ostelbischer Spinnkreis
15 Uhr | MGH Ölmühle
16.10. „Treff der Sangesfreunde“
14.30 Uhr | MGH Ölmühle
16.10. 75 Jahre Junkersiedlung Waldersee
17.10. 2. Verkehrsinfo-Schulung
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
19.10. Neueste Modetrends (s. S. 3)
14.30 Uhr | Gastst. "Zum Wasserturm"
19.10. Herbstball des Männerchores
ab 19.30 Uhr | Elbe-Rossel-Halle
Verkaufsstart Schifferfestbutton 2014
20.10. Gast: Heimatverein Ziebigk
15 Uhr | MGH Ölmühle
20.10. Trödelmarkt
10-16 Uhr | Burg Roßlau
23.10. Bastelnachmittag
14-17 Uhr | MGH Ölmühle
25.10. "Kerms" Schlesischer Hei-
mat- und Feundeskreis Roßlau e. V.
14 Uhr | Gastst. "Zum Wasserturm"
28.10. Verkaufsmoenschau
14-16 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
29.10. Treffpunkt Bibliothek
10-18 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
14.30 Uhr „Leser treffen Leser“
17.00 Uhr Buchpremiere
31.10. Halloween - Partys
16-23 Uhr | Burg Roßlau
17-20 Uhr | MGH Ölmühle
Weitere Termine unter:
www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Der rote Faden.
Eine Fotoausstellung von Grit Lichtblau.
13. + 20. + 27.10.13
jeweils 14-16 Uhr
Rodleben / Heimatstübchen
Eröffnung
6. Oktober 2013 - 14 Uhr

13. Herbstball des Roßlauer Männerchores
– Ball der Vereine – **Am 19.10.2013**
Ab 19.30 Uhr in der Elbe-Rossel-Halle in Roßlau
Karten: 12,50 €
Touristinfo Roßlau Tel.: 034901 82467
oder unter Tel.: 0340 2204801
www.maennerchor-rosslau.de



HZ Holzverarbeitings GmbH
Tornauer Weg 23
06862 Dessau-Roßlau OT Roßlau
Telefon 034901 82917
Funk 0177 8334829



Carports | Treppen | Trockenbau

...weil wir hier zu Hause sind!
Dessauer Wohnungsbau-
gesellschaft mbH
Ferdinand-v.-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 8999-0
BUCHEN & BESUCHEN
Die DWG-Gästewohnung
in „Bühnenstraße“
www.dwg-wohnen.de



Da kannst du nicht meckern.
Sichern Sie sich jetzt Ihr
zusätzliches Bonus-Guthaben.
Fragen Sie nach unserem
Weltpartags-Angebot,
gültig vom 23.09.-08.11.2013!
Sparkasse Dessau



Auto-Service-Center Roßlau GmbH
Peugeot Service Vertragspartner mit Vermittlungsrecht
WINTERCHECK FÜR ALLE AUTOMARKEN
19,99 €
Magdeburger Straße 15a
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 82739

Amtsmühle Roßlau GmbH
KATRIN KLOSS & SÖHNE
Nur Mut. Alles wird gut.
Telefon: 034901 66648 und 52789 • Fax: 034901 87556
Mühlenstraße 47-49a • 06862 Dessau-Roßlau (OT Roßlau)
katrin.kloss@amtsmuehle-rosslau.de



Unser 22. Roßlauer Heimat- und Schifferfest

Alle Fotos auf: www.schifferfest-rosslau.de

Das 22. Roßlauer Heimat- und Schifferfest ist gelungen. Es liegen vier tolle Festtage hinter uns. DANK allen Helfern und Sponsoren. DANK allen Dessau-Roßlauer und den Gästen der Stadt. Und DANK an die Presse. Sie alle haben zum Gelingen des Festes beigetragen!!! Es gab viele schöne Begebenheiten, strahlende Gesichter und fröhliche Menschen. Alt Bewährtes, wieder Entdecktes und Neues haben die Besucher begeistert... Gudrun Genenz ist die glückliche Gewinnerin des Flachbildfernsehers, der zum Abschluss des Schifferfestes unter allen, die einen knallroten Treuebutton gekauft hatten, verlost wurde. Gesponsert wurde er von Jens Huth und „Mein FachGeschäft.de“. Als die Nummer 01915 von der Schiffernixe ausgelost wurde waren Gudrun Genenz und ihr Mann nicht im Festzelt, sondern genossen die letzten Schifferfesttage an der Elbe. Von ihrem Glück erfährt sie erst am nächsten Tag, als die Gewinnnummer in der Zeitung stand. Ihr Mann habe sie darauf aufmerksam gemacht. Sie hätte dann den Button geholt und verglichen. Es stimmte tatsächlich. Gudrun Genenz erinnert sich sogar noch ganz genau, dass sie den Button bei der diesjährigen Handwerkermesse gekauft hatte. „Ich bin total glücklich, ich habe noch nie was gewonnen“ sagte sie bei der feierlichen Übergabe. Dass sie das Heimat- und Schifferfest mit dem Kauf eines Buttons unterstützt ist für die waschechte Roßlauerin selbstverständlich. Was Jürgen und Gudrun Genenz am meisten schätzen: „Auf dem Schifferfest trifft man immer Leute die man lange nicht gesehen hat.“ Und natürlich wird Familie Genenz auch für das 23. Schifferfest Button kaufen. Der Vorverkauf beginnt am 19. Oktober beim Ball des Männerchores.



Gudrun Genenz – die Besitzerin des Gewinnerbuttons rechts neben dem Fernseher. Foto: Detlef Barth ... Herzlichen DANK für die kostenfreie Überlassung des Fotos!!!



Das Team beim Abfliegen am letzten Festabend.



Unser Fest vereint. Nicht nur Generationen. Unser Fest hat viele Gesichter.

DANKE!



Sandra Müller, Die amtierende Schiffernixe 2013 in Begleitung von Neptun und Gunter Wolf, dem Chef des Roßlauer Schiffervereins



Schön war's.



Nach dem Fest ist vor dem Fest



DVD 7,99€

STARTSCHUSS 2014

Zum Ball der Vereine
Am 19. Oktober 2013

250€

23. Roßlauer Heimat- und Schifferfest

DVD: „Roßlauer Bühnenköpfe“ inkl. Fotos der schönsten Momente beim 22. Roßlauer Heimat- und Schifferfest 2013

Welche Farbe hat mein „Neuer“...

Vom Storch, dem man den schwarzen Peter zugeschoben hat.

Hallo, ich bin das kleine Dessau-Roßlau und staune über unsere Tierwelt. Denn die ist sehr seltsam. Auf der Wasserburg z.B. spukt keine weiße Frau, sondern eine grüne Jungfer. Die ist eine ganz kleine Libelle und kann großen Ärger machen. Seit dem letzten Jahr ist sie da. Wegen ihr konnte das Schöpfwerk nicht gebaut werden. Schon Jahre vorher nicht. Weil man wusste, dass die Jungfer eines

Tages kommen würde. Und hat gewartet, weil sie noch fehlte. Denn nun geht es, trotz Jungfer an der Burg mit dem Schöpfwerk vorwärts. Unten an der Elbe wohnt neuerdings ein ganz besonderer Storch, dem man den schwarzen Peter zugeschoben hat. Deshalb ist er ein Schwarzstorch. Der wohnt eigentlich weit weg von den Menschen, aber bei uns machte er eine Ausnahme und zog zwischen Elbzollhaus und Eisenbahnbrücke ein. Gesehen hat ihn noch keiner, auch nicht die MZ. Und dann gibts die unsichtbaren Kibitze, die auf den Elbwiesen nisten. Sie legen ihre Eier auf den Boden, aber das Hochwasser muss irgendwie daran vorbeigeflossen sein. Außerdem versammeln sie sich hier für den Abflug gen Süden. Wäre schön, wenn so mancher andere komische Vogel ohne Flügel auch gleich den Abflug schaffen würde. Die Kiebitze treffen sich im Oktober. Deshalb muss man hier schon im August ganz still sein. Nach 22 Jahren hat sich angeblich auch der Fischadler beschwert. Dabei war der immer so verständnisvoll. Jedenfalls dürfen jetzt auf der Dessauer Seite der Elbe keine Feuerwerke mehr abgeschossen werden, die höher als 30 Meter sind. Hoffentlich halten sich die Dessauer dran. Denn Dessau liegt ja auch auf der Dessauer Seite der Elbe.

[Euer kleines Dessau-Roßlau *Stefan Koschitzki]

Herbstball des Roßlauer Männerchores

Mit dem zurückliegenden Schifferfest wurde der Startschuss für den Kartenvorverkauf des am 19. Oktober stattfindenden 13. Herbstball des Roßlauer Männerchores gegeben, der auch bereits sehr gut angelaufen ist. Gefeierte wird traditionell in der wie immer herbstlich geschmückten Elbe-Rossel-Halle. Vor dem Hintergrund des Jubiläums 800 Jahre Anhalt im vorigen Jahr und der 800-Jahrfeier Dessaus in diesem Jahr steht der 13. Herbstball unter dem Motto: So leben wir, so leben wir alle Tage. Das mit Spannung erwartete Pausenprogramm wird darstellen, was wir heute unter der bekannten Melodie des Dessauer Marsches lieben und leben, und vielleicht fühlt sich der "Alte Dessauer" ja auch persönlich angesprochen und erscheint seinen "Untertanen". Mit Überraschungen ist in jedem Fall zu rechnen. Zum Tanzen gibt es handgemachte Musik für jede Altersgruppe wie schon im vorigen Jahr von der Me-six-Schowband. Der Roßlauer Männerchor möchte vor allem auch alle Vereine unserer Heimatstadt ansprechen und zur Teilnahme einladen. Die große Schaar der Freunde des Männerchores fiebert diesem gesellschaftlichen Großereignis schon entgegen.

[Infos siehe Annonce auf S. 1; Manfred Ettelt, Roßlauer Männerchor]

SNNEN APOTHEKE

Axl Holzgräbe

Magdeburger Str. 16
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 516-0
Fax: 034901 516-16

www.apotheke-rosslau.de
info@apotheke-rosslau.de

Herbst ZEIT Haut ZEIT

Wir können Sie beraten!

Roßlauer Schiffswerft RSW

Wurfstraße 4
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (034901) 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de

- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

WG Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG

Mitschurinstr. 38 - 06862 Roßlau - Tel. (034901) 8 32 30 - Fax (034901) 6 66 51
rosslauer-wg@t-online.de

Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie hauswirtschaftliche Dienste

Swetlana Dießner 24h
0172 3132734

Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen)
Südstr. 10+43 / Luchstr. 18 Büro: 034901 95157
06862 Dessau-Roßlau

- Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
- Pflege nach KH-Aufenthalt
- Intensivpflege 24h zu Hause
- Betreuung Demenzzkranker stdw. zu Hause (geschultes Personal)
- Dienstleister in WG (11 Jahre Erfahrung)
- Urlaubspflege (Entlastung Angehöriger)

Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!

Pflegenote 1,1

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe. Informieren Sie sich über unsere Arbeit:

Anschrift: Mühlenreihe 2a
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8830

Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
Tel.: 0175 8309371
info@wirtschaftskreis-rosslau.de
www.wirtschaftskreis-rosslau.de

Initiator des Projektes Schule – Wirtschaft

WTZ Roßlau

Von der Idee ...

- > Motorentechnik
- > Energiesysteme
- > Forschung und Entwicklung
- > Tests, Schadensgutachten
- > Dienstleistungen

... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH
Mühlenreihe 2A
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 883-0
Fax: 034901 883-120
E-Mail: info@wtz.de

Ansprechpartner: Günther Gern
Geschäftsführer

Beerdigungsinstitut PETER KOSSACK

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 034901 8950
Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034903 62996
Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Elbaufwärts - Elbabwärts



Der Berg Řip
Foto: Ursula Švecová (Stadt Roudnice)

wurde, entstand wie die vielen für das benachbarte Böhmisches Mittelgebirge typischen Vulkankegel durch starken Vulkanismus im Tertiär, ist also mit nur etwa 5 Millionen Jahren erdgeschichtlich sehr jung.

Für die Tschechen ist der Řip aber weitaus mehr als ein erloschener Vulkan. Er ist ein heiliger Berg, seit 1963 sogar tschechisches Nationaldenkmal.



Zur Eröffnung des Weinfestes kam Urvaters Čech mit seinem Gefolge. Zusammen mit Bürgermeister Vladimír Urban und den Gästen aus Dessau-Roßlau flanierten sie über den Hof des Schlosses Lobkowicz, wo zahlreiche regionale Händler ihre Marktstände aufgebaut hatten. Foto: Grit Lichtblau

Hat die Elbeschiffahrt Zukunft?

Auf Grund einer Einladung durch die Herren Andreas Lämmel und Arnold Vaatz, beide Mitglied im Deutschen Bundestag, habe ich dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Herrn Enak Ferlemann eine Proklamation übergeben. Weitere Teilnehmer dieses Gesprächsabends waren Heiko Loroff - Geschäftsführer der Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH und Jiri Aster - Präsident der Kammerunion Elbe/Oder. Thema dieses Gesprächsabends "Hat die Elbeschiffahrt Zukunft?" In unserem Schreiben an die Bundesregierung geht es um einen klaren Standpunkt zur Instandhaltung der Elbe für die Sicherung des Güterfrachtverkehrs auf unserer Lebensader. >>> Das komplette Schreiben lesen Sie auf www.mein-rosslau.de [Gunter Wolf; 1.Vorsitzender Roßlauer Schifferverein 1847 e.V.]

Vielen Dank für Ihren Leserbrief

Bürgerinitiative (BI) Biogasanlage Lukoer Strasse informiert: Der Brief mit folgendem Wortlaut wurde am 19.09.13 an den Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung der Stadt Dessau-Roßlau, Herrn Hantusch gerichtet: Sehr geehrter Herr Hantusch, ich nehme Bezug auf die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft am 17.09.13, an der ich teilnehmen durfte. Zu Ihren Bemerkungen zu dem Vorhaben Biogasanlage führe ich an, dass Sie die Interessen der Verwaltung sowie eines jeden Investors vertreten müssen. Ihre Begründung, dass durch das Vorhaben in der Stadt Dessau-Roßlau 1,5 - 2 Arbeitsplätze geschaffen und ferner Steuereinnahmen zur langfristigen Sicherung des Dessauer Theaters erwartet werden, möchte ich mitteilen, dass ich Ihre Ausführungen für einen Witz halte. Niemand, auch nicht der Beigeordnete für Wirtschaft, macht sich Gedanken, ob die nahezu 80-100 Mitarbeiter des Stahlhandels durch den Betrieb der Biogasanlage gefährdet werden und weiterhin der Zuzug von weiteren Bürgern in die naheliegenden Wohngebiete verhindert wird. Es ist zu vermuten, dass die Stadtverwaltung dem Investor irgendetwas versprochen und jetzt Angst vor einem möglichen Rechtsstreit hat (Anmerkungen des Oberbürgermeisters). Die Roßlauer Bürger werden durch die Stadtverwaltung nicht vertreten, es ist beschämend. Ich weiß für die Zukunft, wem ich vertrauen kann. [Sprecher der BI Richard Dammann]

Heute: **Der Berg Řip**
Etwa 40 km vor Prag erhebt sich aus der böhmischen Ebene und nahe unserer Partnerstadt Roudnice nad Labem der markante Kegel des Berges Řip (das „Ř“ am Anfang eines Wortes spricht man im Tschechischen wie ein „J“ in Journal!). Geologisch gesehen ist der 456 m hohe Berg, der von den Tschechen wegen seiner Form mitunter auch scherzhaft „Käseglocke“ genannt wird, ein ehemaliger Vulkan, dessen Lavaströme sich bei den Ausbrüchen meist gleichmäßig nach allen Seiten ergossen und dann zu Basalt erstarrten. Der Georgsberg, wie er von den dort lebenden Deutschen auch genannt wurde, entstand wie die vielen für das benachbarte Böhmisches Mittelgebirge typischen Vulkankegel durch starken Vulkanismus im Tertiär, ist also mit nur etwa 5 Millionen Jahren erdgeschichtlich sehr jung.

Für die Tschechen ist der Řip aber weitaus mehr als ein erloschener Vulkan. Er ist ein heiliger Berg, seit 1963 sogar tschechisches Nationaldenkmal. Der Legende nach soll der Urvater Čech auf der Wanderung von Osten her mit seinem Volk von diesem Berg auf die menschleinere Ebene geschaut und deren Besiedlung beschlossen haben. Nach seinen Worten, dass in diesem Land Milch und Honig fließen würde, seien seine Anhänger in Jubel ausgebrochen und hätten beschlossen, das Land ihm zu Ehren mit seinem Namen zu benennen. Der in historischen Kostümen nachgestellte Einzug des Urvaters Čech bildet in jedem Jahr auch die Eröffnung des Roudnice Weinfestes. Dem Urvater und seiner Sippe folgen der Bürgermeister der Stadt und seine Ehrengäste in einem kleinen Umzug auf dem Ehrenhof des Roudnice Schlosses (Foto siehe Titelstory). Auf der Bühne bietet Čech dann Wasser, Brot und Salz und erhält dafür heurigen Wein aus der Lobkowitz Weinkellerei, die in den tiefen Kellern des Roudnice Schlosses in modernsten Anlagen hervorragende Weine produziert. [Klaus Tonndorff]

Modenschau 19.10.13

Weich, anschmiegsam, lässig und elegant zeigt sich die Mode für den Herbst und Winter. Sie wird jedem Anspruch gerecht! Erleben Sie am 19. Oktober 2013, um 14:30 Uhr, „Am Wasserturm“ in Roßlau die neuesten Modetrends. Damenmode - Frau Kusmin, Ledermode - Frau Boost, Schuhmode - Frau Schuck und der Vorstand der Fraueninitiative laden Sie recht herzlich ein.

Eintritt: 3 EUR – Einlass: 13:45 Uhr

9. Dessau-Roßlauer Tanzwettbewerb 5.10.13 ab 11 Uhr in der Elbe-Rossel-Halle in Roßlau.

um den SHOWTIME Wanderpokal der Stadt. Es ist ein lockerer Tanzwettbewerb im Solo-, Paar- und Gruppentanz, der im Junioren und Seniorenbereich ausgetragen wird. Ausrichtender Verein – Revuetanzgruppe Showtime e. V. Dessau-Roßlau; unterstützt durch das Sportamt der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau. Infos beim Verein unter Tel: 01774438687 oder im WEB www.showtime-revuetanzgruppe.de

Teilnehmer und Besucher sind ausdrücklich erwünscht!

Frontscheibenwechsel

Sofort

AUTOGLAS ZENTRUM
KS Autoglas Zentrum Dessau-Roßlau

K9 AUTOGLAS
Kläre Sicht, klare Sache.
Dessau-Roßlau

Steinschlagreparatur kostenfrei*

Magdeburger Straße 15a | 06862 Dessau-Roßlau

034901 82739

Bitte ausschneiden und Termin sichern.

*bei vorhandener Teilkaskoversicherung

JETZT KRAFTIG SPAREN!

JETZT WECHSELN!

DESSAUSTROM **DESSAUERDGA**

WECHSELN!

WECHSELN!

WECHSELN!

WECHSELN!

WECHSELN!

WECHSELN!

Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



Was wäre Roßlau ohne einen Schiffsanleger, ohne die Möglichkeit in der Schifferstadt an Bord zu gehen? *Der Schiffsanleger am Elbkilometer 258* Zum ersten Male belegt ist Schiffsumschlag bei Roßlau am 29. September 1439, als Fürst Georg I. von Anhalt (um 1390-1474) allen Holzschiffen und Flößen auf der Elbe gestattete, zwischen Roßlau und Tochheim Holz auszuwerfen für jeden, der es wünscht. Dieses Datum gilt auch als Geburtsstunde der Hafenstadt Roßlau. Bis zur Anlage des Industriehafens wurden die Schiffsanleger am sogenannten Ausladeplatz umgeschlagen. Der Name Kohlenstraße (heute Sachsenbergstraße) erinnerte daran. Hier legten auch Passagierschiffe an, wie um 1900 der Tübingerische Personendampfer. In den 1960er und 70er Jahren gab es einen Schiffsanleger am Schwarzen Weg, wo die vielen noch bekannte „Lunika“ anlegte. Nach der Wende wurde erneut der Ruf nach einem Anleger laut. Das „Blaue Band“ machte es möglich. Am 25. August 2000, während des 10. Heimat- und Schifferfestes konnte endlich die Schiffsanlegestelle für Schiffe bis zu 400 Tonnen eingeweiht werden und mit ihr auch gleich der Schiffersteg. Anschließend wurde noch das Museum für Schiffsbau und Schifffahrt auf der Elbe in der Clara-Zetkin-Straße eröffnet. Da sich der Schiffsanleger direkt am Stromkilometer 258 befindet, wurde dank der Unterstützung der Roßlauer Schifferwerft die „Boje 258“ kreiert, ein ausgezeichneter Kräuterkörbchen, der durch einen Schuss Limone seine besondere Note erhalten hatte. Ja, hatte, denn er ist leider ausverkauft. Oder genauer gesagt, die typischen bauchigen Boje-Gläschen sind ausverkauft, und eine Neuproduktion wäre zu kostspielig. So findet sich diese kleine Leckerei, die schon um die ganze Welt ging und das Wissen um Roßlaus Elbkilometer in der Stadt zum Allgemeinut werden ließ, nur noch in Schauvitruin unserer Wohnzimmer und im Giftschränk des Oberbürgermeister-Büros. [Klemens Koschig]

Gratulation dem Gewinner dieser Runde: Edelgard Gröning aus Roßlau. Gewinn: Zwei Gutscheine für die Wittenberger Fahrgastschiffahrt – Gesponsert vom SPD-Bundestagskandidaten Arne Lietz. Was zeigt unser aktuelles Roßlauer Detail? Schreiben, mailen oder faxen Sie an „meinRoßlau“. Einsendeschluss ist der 11. Oktober 2013. Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Preis in dieser Runde: Zwei Karten für den Herbstball der Vereine unter Schirmherrschaft des Männerchores am 19.10.2013 ab 19.30 Uhr in der Elbe-Rossel-Halle in Roßlau im Gesamtwert von 25,00 €. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.**



Das Wunder in dir ...

Keiner weiß genau, warum Menschen sich wirklich verändern ... doch ich weiß, dass die Vergangenheit mit geprägt und zu dem gemacht hat, was ich heute bin. Es gibt zu viele Menschen, die einen verändern wollen. Die einen zu jemand "Besseren" machen wollen. Doch ist man, wenn man sich verändern lässt, noch man selbst? Hat man dann noch sein eigenes Leben? Seine Einzigartigkeit? Heut zu Tage gilt oft nur noch das "Perfekte" und deshalb wollen Menschen Menschen ändern. Um die Welt für sich selbst ertragbarer und perfekt zu machen. Dabei merken viele aber nicht, wie sie ihr Gegenüber dabei kaputt machen.

Man sollte die Menschen, die man liebt, so nehmen und respektieren wie sie sind ... Kann man das nicht akzeptieren, dann sollte man seinen Weg besser ohne diese Personen weiter gehen. Irgendwann kommt dieser Mensch, der dir zeigt, dass du einzigartig und voller Wunder bist. Ohne dich zu verändern. [Eure Fee]



Aus dem Ortschaftsrat

Das Heimat- und Schifferfest liegt mittlerweile schon wieder einige Wochen hinter uns. Erste Auswertungen fanden schon statt, Planungen für das nächste sind schon in Vorbereitung. Und wir können sagen, dass das Fest wieder sehr gelungen war, angefangen mit dem Hissen der 88 Fahnen der Elbanrainerstädte am Donnerstag, zu dem viele Gäste aus 20 Elbestädten in die Schifferstadt gekommen waren. Wie immer gab es vielfältige Möglichkeiten auf dem Festplatz und an der Elbe ausgiebig zu feiern, und schließlich am Sonntagabend wieder das Abfliegen. Gelungen ist dies vor allem, weil viele im sprichwörtlichen Boot der Vorbereitung/Mitgestaltung des Festes saßen und auch manch schweißtreibende Stunde hinter sich hatten. Vorwiegend im Ehrenamt haben Bürger für die Bürger unserer Stadt und die ganze Region uneigennützig etwas getan, was man nicht mit Gold aufwiegen kann. Und welch besseren Dank kann man erhalten als die vielen zufriedenen und strahlenden Gesichter unserer Mitbürger, die gern zum Fest gekommen sind, die es in vollen Zügen genossen haben. Das lag bestimmt nicht nur am Sonnenschein, den wir von Anfang bis Ende des diesjährigen Festes hatten. An dieser Stelle sei herzlich allen gedankt, die mit im Schifferfest-Boot saßen. Aber ganz besonders danken möchten wir Christel Heppner und Uwe Kürschner. Ohne eine ruhige, konstruktive und zielorientierte Führung gerät das beste Boot ins Schwanken.

[Im Namen des Ortschaftsrates Silvia Koschig und Klaus Tonndorf]

Wir Sie informieren Sie. Tagaktuell.

Senden Sie uns Ihre E-Mail-Adresse an:
info@mein-rosslau.de mit dem Betreff

Ja, ich will die ROSSLAU-NEWS

Natürlich behandeln wir Ihre Daten streng vertraulich - reichen sie nicht an Dritte weiter und geben sie auch nicht beim Versand der NEWS anderen zur Kenntnis. Sie können sich jederzeit aus unserem Verteiler streichen lassen, sollten die Informationen nicht mehr gewünscht sein. Die ROSSLAU-NEWS stellen wir in unregelmäßigen Abständen zu - immer genau dann, wenn es neue und wichtige Nachrichten gibt. Die ROSSLAU-NEWS informieren über die Vereinswelt, die kommunalen Bereiche und den Ortschaftsrat Roßlau sowie über sportliche und kulturelle Veranstaltungen. Sie haben aber auch über diese Plattform die Möglichkeit, uns Ihre Fragen und Anregungen mitzuteilen. Wir werden diese dann an den richtigen Ansprechpartner weiter reichen.

Wat ick noch saren wollte ...

Neilich horre miche mei Napper jefracht, wie ick de neie Schtraße finne, da wo d'r Woch'nmarkt frieher jewes'n is. Un wei ick 'Hibbsch hesslich!'jesaacht horre, horre hä mich anjekiekt wie ne Jans, wenn't donnert. Un da horre ick'n mah erklärt, wie det jemeent is. Iwwer de Baufirma aus Zipplzarbst kannste nisch Schlechtet saren. Die horrn jut un ooch janz scheen fix jearweetet. Un ooch for de Anwohner von die paar Heiser horrn se immer een Wech uffs Jrundschtick frei jeholln. De Schtraße is nu scheen jlatt un orndlich. Un wenn se denne in'n Harbst neie Beeme flanz'n tun, seht allet noch scheener aus. Awwer uff de annere Seite inne so jenannt'n Anlar'n von'n Parkplatz jedeiht meterhohet Unkraut un macht de Beeme un Bische kaputt. Det is nu werklich keen scheener Anblick nehm de neie Schtraße so'n Urwald aus Disteln un Brennessl'n. Un es is wie immer: Keener will schuldich sin, awwer alle schimpfen se uff de Schtadt. De Anlaren rund um'n Parkplatz jeheern nun ma awwer zu de Jeschefte inne Harz-4-Meile. Un et war schon immer so: Wer de Musike bestellt, der musse ooch bezahln. Un wenn hä kehn Järtner bezahln kann oller will, denne muss hä ähmt de Beete jrien flastern. Det säht zwar ooch doof aus, awwer noch besser als de Sch... jetze. Det wollt ick noch saren. [Eier Quasslkopp]

TAG der FEUERWEHR
Bei uns könnt ihr FEUERWEHR erleben.

Am 3. Oktober ...
10-18 Uhr

Tagesprogramm

- Ab 12.00 Uhr** Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die Kleinen gibt es viel zu erleben, zu entdecken und auszuprobieren ... Traditionell: Erbsensuppe aus der Feldküche
- Ab 14.30 Uhr** Kaffee und selbstgebackener Kuchen
- Weiteres**
 - Technikschau und Vorführungen
 - Interessantes von der Kinder- und Jugendfeuerwehr
 - Präsentationsstände
 - Musikalische Unterhaltung

HIER sind WIR Karl-Liebknecht-Straße 38 [Feuerwache]
06862 Dessau-Roßlau
www.feuerwehr-rosslau.net

Freiwillige FEUERWEHR Roßlau

Roßlauer Baustellenkalender (17.09.13)

12.08.-30.10.13 Vollsperrung: An der Eisenbahn in 2 Bauabschnitten (DVV)
09.09.-08.12.13 Vollsperrung: Damaschkestr. Fahrbahn Wohnanliegerstr. zwischen Hs. Nr. 1- 30 (DVV)

Senioren ergreifen das Wort

Die letzten Töne von Lehar, Verdi und Strauß sind im Theater verklungen. Nein, nicht für immer, sondern am Sonntag, als die Seniorenwoche ihren feierlichen Abschluß im "Zauber der Melodien" fand. Im voll besetzten Saal wurden die Künstler begeistert gefeiert. Mit insgesamt 118 Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet wurde die diesjährige Seniorenwoche begangen. Sie bot für jeden Geschmack etwas, zeigte die Vielfalt der Möglichkeiten für die ältere Bevölkerung. Höhepunkte waren das Seniorenforum im Krötenhof, wo Aktive und ehemalige Aktive 20 Jahre Seniorenbeirat Revue passieren ließen und als Dank für ihre unermüdliche Arbeit eine Urkunde und ein Dessauer Sonnenköppchen erhielten. Kaffee und Kuchen gab es natürlich auch und viele gute Gespräche. Im nächsten Jahr wird der Seniorenbeirat vom Stadtrat neu gewählt, hierzu können Vorschläge für Kandidaten gemacht werden, darauf wies Herr Jens-Peter Gast, der Vorsitzende des Seniorenbeirates, hin.

Ein weiterer Höhepunkt war die 5. Seniorenmesse in der Sparkasse unter dem Motto "Jung und Alt gemeinsam leben in Dessau-Roßlau". Hier präsentierten sich 24 Messestände unterschiedlicher Anbieter aus Sport, Kultur, Dienstleister und Wohnangeboten. Ich nutzte die Gelegenheit und ließ meine Augen überprüfen, meinen Zucker messen und wagte eine Analyse des Körperfettes. Na,ja die offensichtlich geschmeichelte Aussage des biologischen Alters von 58, versöhnte mich mit den anderen Werten. Es war ein ständiges Kommen und Gehen und man traf Bekannte, lernte neue kennen. Es war interessant und informativ, bot neue Möglichkeiten und Ideen des Einbringens und des Miteinanders.

Ist mit dem krönenden Abschluß nun alles vorbei? Die Festwoche schon, doch unsere Vereine, Sportgruppen, Selbsthilfegruppen und alle in der Seniorenwoche Beteiligten sind auch weiterhin aktiv, sind für Sie da. Bleiben oder werden Sie aktiv, manchmal muß man auch etwas Neues ausprobieren, trauen Sie sich! [Ihre Brigitta Rauchfuß]

80 Jahre Bäckerei Stübe – 1.10.2013



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren der Bäckerei Stübe zum Firmenjubiläum. Seine erste Bäckerei eröffnet Paul Stübe am 1. Oktober 1933 in der Karl-Liebknecht-Straße / Ecke Bandhauerstraße. Nach 5 Jahren zieht sie in den Neubau im Mühlenbuschweg 9b um. 1966 übernimmt Sohn Günter das Geschäft. Inzwischen in der dritten Generation ist nunmehr Enkel Ralf Stübe Inhaber der stadtbekannten Bäckerei. Sicher gibt es auch in der Filiale in der Hauptstraße am 1. Oktober 2013 Jubiläumsbrötchen :) [Aufgeschnappt von Christel Heppner]

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Mitgliedern des FV der Schifferstadt Roßlau: Ulf Bräth (30.09.) Uwe Kürschner (01.10.) Kersten Hirschmann (02.10.) Heinz Bräming (18.10.) Wilfried Schröter (20.10.) Andreas Horn (24.10.)

Impressum

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de
Grafik & Layout: Christel Heppner (Kontakt wie FV)
Zeitung online: www.mein-rosslau.de
Inhaltlich verantwortlich: Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbrief sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages.
Annahme- und Annoncenschluss: ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats.
Verteilung: möglichst am letzten Freitag des Vormonats
Ihre Meinung ist uns wichtig! Schreiben Sie uns.
Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest: Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkasse Dessau (Konto: 30 153 877 BLZ: 800 535 72)

Ex-Rohr
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH

Tag und Nacht

Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung, Kanalfarnsehen

Tel.: 034901 **949912**

Fax: 034901 949915

Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne
Notdienst Roßlau: 034901 **85441**

TREUE-Button zum 23. Roßlauer Heimat- und Schifferfest
2,50 €
Verkaufsstart am 19.10.2013 zum Ball des Männerchores.

Roßlauer Bauelemente
Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

Gutes Dachhandwerk ist Ehrensache.

Dachdeckermeisterbetrieb S&S Baudienstleistungen
Mühlenstr. 40, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 034901 52501

BRAAS SYSTEMPARTNER

Zimmerei Lutz Sößer
Meisterbetrieb

Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau

Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 86634
Fax 034901 52158
Mobil 01578 6769477
lutzsoesser@t-online.de

SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Frank Hörnicke
Jeber-Bergfrieden • Rotdornstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

KÜCHEN DESIGN DESSAU

Kochschule
Buchung unter: 0172 / 98 06 214
www.kuechen-design-dessau.de
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 2206502